

dunstabzugshaube- immer notwendig?

Beitrag von „Schubbidu“ vom 6. Juni 2009 15:37

Also ich sehe das anders. Ich lebe nun bereits seit einigen Jahren mit einer Küche ohne Dunstabzugshaube. Der Wasserdampf ist dabei nicht das Problem. Problematisch sind kleine Fettpartikel, die beim Kochen ebenfalls in die Luft entweichen und sich dann im Umfeld des Herdes langsam aber sicher als feiner Film wieder ablagern.

Wenn man dann z.B. nicht regelmäßig seine Küchenwände streicht, hast du auch an diesen nach einiger Zeit einen Fettfilm. Der muss lange Zeit garnicht als solches sichtbar sein. In anfälligen Bereichen fühlst du ihn aber bereits nach wenigen Monaten, wenn du mit dem Finger über die Tapete streichst. Irgendwann kannst du dann noch nicht einmal einfach mehr darübermalen, sondern musst erst mit Lauge ran, um die Tapete/den Putz zu entfetten.

Das Gleiche gilt natürlich auch für Gegenstände, die im unmittelbaren Umfeld stehen und selten benötigt werden. Die kannst du dann regelmäßig in die Spülmaschine stellen. (Damit meine ich übrigens nicht die Gegenstände, die evtl. auf Kochniveau stehen. Diese sind kaum betroffen. Wenn sich neben dem Herd aber ein Regal befindet, wirds für die auf Kopfhöhe befindlichen Sachen auf Dauer eben problematisch.)